



Projekt: 2-TS188 **Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188**
LV: 021B **Verkleidung Decke Mensa**

Inhaltsverzeichnis	Seite
Deckblatt	1
Titel: 1 Schule	9
Bereich: 1 Vorbereitende Arbeiten	9
Bereich: 2 Holzlammellendecken	10
Bereich: 3 Dokumentation	15
Titel: 2 Sporthalle	16
Bereich: 1 Vorbereitende Arbeiten	16
Bereich: 2 Holzlammellendecken	17
Bereich: 3 Dokumentation	22
Zusammenstellung	23
Gesamtseitenzahl	24



Angebot

Projekt:	2-TS188	Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV:	021B	Verkleidung Decke Mensa

Angaben zur Baustelle
entsprechend VOB Teil C DIN 18299 ATV

Es werden folgende Abkürzungen verwendet:

AG = Auftraggeber (Bauherr)
AN = Auftragnehmer / Baufirma
BÜ = Bauüberwachung des AG
BL = Bauleitung des AN
BE = Baustelleneinrichtung

0.1 Angaben zur Baustelle

Die Stadt Leipzig plant den Neubau einer 4-zügigen Grundschule für insgesamt 538 SchülerInnen und einer Dreifeld-Sporthalle als Wettkampfhalle mit 199 Zuschauerplätzen in der Tauchaer Straße 188 in 04349 Leipzig - Thekla.

0.1.1 Lage der Baustelle

Auf dem ehemaligen Schulgrundstück der Außenstelle des Berufsschulzentrums 7 an der Tauchaer Straße 188 in 04349 Leipzig - Thekla wurde die bestehende Schule und Sporthalle abgebrochen und an gleicher Stelle soll die neue Grundschule und Sporthalle gebaut werden.
Das Baufeld hat eine amtliche Grundstücksgröße von 15.973 m².
Die Zufahrt zum Gelände erfolgt von der Tauchaer Straße aus.

0.1.2. Besondere Belastungen aus Immissionen

keine

0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen

Folgende Gebäude und Anlagen sollen errichtet werden:

- Schulgebäude:
im vorderen Teil 1-geschossig, Grundfläche 1.480m²,
Höhe 5m ab GOK
im rückwärtigen Hauptteil 3-geschossig,
Grundfläche 2.060m², Höhe 13m ab GOK
- Dreifeld-Sporthalle im Zusammenhang mit dem Schulgebäude:
Nebentrakt 1-geschossig, Grundfläche 1.045m²,
Höhe 5m ab GOK
Sporthalle, Grundfläche 1.340m², Höhe 12m ab GOK
- Außenanlagen mit Pausenhof, Hortfreiflächen, Sportflächen, sonstige Flächen

Die höhenmäßige Einordnung des Baufeldes beträgt 120.50 ü NN = 0.00m OK FB EG Foyer + Sporthalle.
Der Fertigfußboden des rückwärtigen Hauptteils des Schulgebäudes liegt höher, auf 121.35 ü NN = +0.85m.

0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle

Zukünftig wird das Grundstück über zwei Zufahrten erschlossen werden:

- Über die im Zuge der Baumaßnahme neu zu schaffende Hauptzufahrt, die auch als Feuerwehrezufahrt ausgebildet wird, von der Tauchaer Straße aus, an der nordwestlichen Ecke des Baugrundstücks liegend.
 - Eine weitere Zufahrt weiter nördlich, die zur Bewirtschaftung der Sporthalle dienen wird.
- Das Baufeld kann nicht umfahren werden.

Im Zuge der Abbrucharbeiten wurde die geplante Hauptzufahrt als provisorische Zufahrt mit Asphaltbelag ausgebildet und dient derzeit als Baustellenzufahrt.



Angebot

Projekt:	2-TS188	Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV:	021B	Verkleidung Decke Mensa

Containerstellflächen sind auf dem Gelände nördlich der Baugrube der Schule vorgesehen, Lagerflächen südlich der Baugrube der Sporthalle (siehe BE-Plan).

Auf dem Baustellengelände sind weder Parken von Privatfahrzeugen noch Übernachtung von Personal zugelassen.

Verschmutzungen der öffentlichen Straßen und Wege sowie der Anliegerstraßen und -wege sind nach ATV DIN 18299, Abschnitt 4.1.11 rechtzeitig zu beseitigen, so dass keine Gefährdung des öffentlichen Verkehrs entstehen kann.

Sollte die Beräumung durch den AN nicht zeitnah erfolgen und wird einer besonderen Aufforderung nicht Folge geleistet, ist der AG berechtigt, Dritte mit der Beräumung und Herstellung der Ordnung und Sauberkeit auf Kosten des AN zu beauftragen.

Verkehrsbeschränkungen sind zu minimieren und soweit diese nur während der Arbeitszeit notwendig sind, müssen sie in der übrigen Zeit aufgehoben werden.

Behelfsmäßige Fussgängerbrücken dürfen keine Stolper- oder Absturzgefährdungen aufweisen.

Die Sicherungseinrichtungen sind laufend zu kontrollieren. Rückwärtsanfahrten dürfen nur mit Einweiser erfolgen.

0.1.5 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen
siehe BE-Plan

0.1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transportwegen

Jeder AN hat eigenverantwortlich in Abstimmung mit den auf der Baustelle tätigen Gewerken dafür zu sorgen, dass die Baustelle und die Baustelleneinrichtung täglich nach Arbeitsende verschlossen und somit ein Zutritt Unbefugter verhindert wird. Eine Haftung des Auftraggebers oder der Bauüberwachung bei Diebstahl, Sachbeschädigung usw. wird grundsätzlich ausgeschlossen.

Alle Arbeiten, die Einwirkungen auf die Nachbargrundstücke haben können (wie z.B. Lärm, Staub, Erschütterung, Schwenkbereich Kran) müssen der BÜ vor Beginn angezeigt werden.

0.1.7 Art, Lage, Anschlusswert für Wasser, Energie und Abwasser

Die zentralen Einrichtungen wie Baustrom, Bauwasser (beinhaltet Nutzung/Unterhaltung) werden vom Auftraggeber gestellt.

Die Zuführung der Medien zum Arbeitsplatz von den zentralen Anschlusspunkten ist Sache des AN.

Telefonanschlüsse stehen bauseits nicht zur Verfügung.

Die Arbeitsplatzbeleuchtung ist Sache des Auftragnehmers.

0.1.8 Lage und Ausmaß überlassene Flächen

Für die Aufstellung der Material-, Bauleitungs- und Personalcontainer des AN ist die Flächenbelegung mit der BÜ abzustimmen.

0.1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund, Bodenuntersuchungen

Das Baugrundgutachten sowie das Schadstoffgutachten einschl. sämtlicher Anlagen kann auf Verlangen eingesehen werden.

0.1.10 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern

Für den höchsten Grundwasserstand HGW wird im Baugrundgutachten eine Höhe von 118.70 bis 121.00m ü NHN ausgewiesen.

Siehe auch Pkt. 0.1.9.

0.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften

Für den Umgang mit Altmaterialien gelten die gesetzlichen Regularien des Bundes, des Landes und der Stadt Leipzig. Die lückenlose Nachweisführung liegt eigenverantwortlich beim Auftragnehmer.

0.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung

Siehe Pkt. 0.1.11.



Angebot

Projekt:	2-TS188	Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV:	021B	Verkleidung Decke Mensa

0.1.13 Schutzgebiete oder Schutzzeiten

Es gelten die Festlegungen zu den Arbeitszeiten und zu Emissionsgrenzwerten der Stadt Leipzig. Schädliche Umwelteinwirkungen sind entsprechend dem Stand der Technik zu vermeiden bzw. auf ein Mindestmaß zu beschränken. Die entsprechenden Vorgaben des Bundes-Immissionsschutzgesetzes - BImSchG und der TA Lärm sind einzuhalten.

Auf das Einhalten folgender Lärmimmissionswerte im Umfeld der Baustelle ist zu achten:
tags: 07.00 bis 20.00 Uhr 55 dB (A)
nachts: 20.00 bis 7.00 Uhr 40 dB (A)

0.1.14 Schutz von Vegetation

Der Schutz der gemäß Baumkataster zu erhaltenden Bäume einschließlich Wurzelbereich in unmittelbarer Nähe des Arbeitsbereichs ist zu gewährleisten.

0.1.15 Regelung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs

Wird bei Bedarf durch den Bauherrn organisiert.

0.1.16 Vorhandene Anlagen

Die Bestandmedien gemäß Leitungsplan sind zu berücksichtigen. Vor Beginn der Arbeiten hat sich der Auftragnehmer über den Verlauf von Leitungen, Kabeln usw. (unter- und oberirdisch) zu informieren. Eine Einweisung durch den Auftraggeber erfolgt nicht. Werden vorhandene Leitungen beschädigt, hat der Auftragnehmer sofort das zuständige Versorgungsunternehmen sowie die Bauleitung des Auftraggebers zu verständigen. Schachtscheine sind vom Auftragnehmer eigenverantwortlich vor Beginn der Arbeiten von allen Versorgungsträgern einzuholen und der Bauüberwachung vorzulegen. Aufwendungen dafür sind in die Einheitspreise einzurechnen. Notwendige Umlegungen sind rechtzeitig vom Auftragnehmer zu beantragen.

Baustellen- und endgültige Anschlüsse müssen grundsätzlich zugänglich bleiben und geschützt werden. Im Zweifel ist vom Auftragnehmer an den Auftraggeber ein Hinweis zu geben, erforderlichenfalls ist eine Festlegung zu treffen.

Für die Sperrung öffentlicher Wege ist eine verkehrsrechtliche Erlaubnis einzuholen. Die Einholung erfolgt durch den AN und ist dem AG zur Information unaufgefordert vorzulegen.

0.1.17 Bekannte und vermutete Hindernisse im Baustellenbereich

keine Angaben

0.1.18 Kampfmittel

Laut Aussage der Sicherheitsbehörde zur Kampfmittelanfrage für das betreffende Baugebiet ist nach Aktenlage keine Belastung mit Kampfmitteln bekannt.

Alle Arbeiten im Erdreich sind mit entsprechender Vorsicht auszuführen, die Mitarbeiter sind hinreichend einzuweisen, da das Auffinden von Kampfmittel nicht vollumfänglich ausgeschlossen werden kann. Bei Verdacht auf Kampfmittel ist die Bauleitung und der Bauherr sofort zu informieren. Dies gilt nur, soweit es für die eigene Leistung erforderlich ist.

Die Arbeiten bei Kampfmittelfreimachung sind unter entsprechender Vorsicht und Einhaltung der vorgeschriebenen Arbeitsabläufe durchzuführen.

0.1.19 Maßnahmen nach Baustellenverordnung

Der Bauherr setzt für die Baustelle einen Koordinator für Sicherheit und Gesundheitsschutz nach § 3 der



Angebot

Projekt:	2-TS188	Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV:	021B	Verkleidung Decke Mensa

Baustellenverordnung ein.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die baustellenspezifischen Regelungen der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes (SiGe-Plan, Baustellensicherheitsordnung, gesetzliche Vorschriften, etc.) zu berücksichtigen und in die Einheitspreise einzukalkulieren. Deren Befolgung ist durch die von ihm eingesetzten Mitarbeiter zu gewährleisten.

Der Auftragnehmer hat dem Koordinator vor Beginn der Arbeiten seine Arbeitsverfahren sowie die vorgesehenen Sicherheitsmaßnahmen anzugeben.

Erforderliche Anweisungen des Koordinators werden in Abstimmung mit der Bauleitung erteilt und sind zu befolgen.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, eine Gefährdungsbeurteilung (GBA) bzw.

Arbeitsdurchführungsanweisungen (Montage- / Demontage- / Abbruchanweisungen, etc.) seiner Arbeiten auf der Baustelle nach §§ 5,6 des Arbeitsschutzgesetzes zu erstellen und spätestens 14 Tage vor Ausführungsbeginn dem Auftraggeber, dem SiGeKo und der Bauleitung zu übergeben.

Hierbei hat der Auftragnehmer durch eine Beurteilung der für die Beschäftigten mit ihrer Arbeit verbundenen Gefährdungen zu ermitteln und die erforderlichen Arbeitsschutzmaßnahmen zur Vermeidung von Gefährdungen festzulegen.

Die ermittelten Lösungsmaßnahmen sind auf der Baustelle umzusetzen, die dafür erforderliche persönliche Schutzausrüstung zur Verfügung zu stellen und die Mitarbeiter über den Gebrauch zu unterweisen.

Bei auftretenden Fragen wenden Sie sich bitte an ihre Berufsgenossenschaft.

Leistungen dürfen nur mit dem Einverständnis des Bauherrn bzw. der Bauleitung weiter vergeben werden.

Bei der Vergabe von Arbeiten an andere Unternehmer muss der Abstimmungspflicht entsprechend der Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 1 "Grundsätze der Prävention" nachgekommen werden. Die Nachunternehmerlisten sind regelmäßig zu aktualisieren.

Die Anwesenheit einer deutschsprachigen Person auf der Baustelle zur Abstimmung der Unfallverhütungsvorschriften mit den anderen Gewerken und dem Koordinator ist jederzeit sicherzustellen.

Der Unternehmer hat die Anforderungen aus dem Arbeitsschutzgesetz, insbesondere Gefährdungsbeurteilungen, Arbeitsorganisation, Arbeitsschuttmittel, umzusetzen.

Grundsätzlich sind organisatorische und technische Mängel im Verhalten der Beschäftigten durch den Unternehmer auszuschließen.

0.1.20 Besondere Anordnungen der Eigentümer
keine Angaben

0.1.21 Art und Umfang Schadstoffbelastungen

Das Baugrundgutachten sowie das Schadstoffgutachten einschl. sämtlicher Anlagen kann auf Verlangen eingesehen werden.

0.1.22 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten
Vorarbeiten

Die Baustelleneinrichtung außerhalb des Baufeldes wie Baustellenzufahrt, Bauzaun, Baustraßen, Lagerplätze, Baustrom, Bauwasser, Sanitär- und Besprechungscontainer sind vorhanden.

Zu erhaltende Bäume sind gesichert.

Ein Gerüst für die Arbeiten an der Fassade wird baubegleitend zu den Rohbauarbeiten vom AG durch das Gewerk Gerüstarbeiten gestellt.

0.1.23 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle

Die Arbeiten des AN verlaufen im Anschluss, im Vorfeld oder parallel mit Arbeiten anderer Gewerke. Eine entsprechend übliche gegenseitige Rücksichtnahme und Koordination ist zu gewährleisten und einzukalkulieren.



Angebot

Projekt:	2-TS188	Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV:	021B	Verkleidung Decke Mensa

Angaben zur Baustelle
entsprechend VOB Teil C DIN 18299 ATV

0.2 Angaben zur Ausführung

0.2.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und Arbeitsbeschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen anderer.

Die Ausführung der Verkleidung der Decke ist in zwei Abschnitten geplant.

Im ersten Abschnitt erfolgt die Grundmontage der Unterkonstruktion und der Weitspannträger. Im zweiten Abschnitt werden die Holzlammellenelemente durchgängig ohne große Unterbrechung ausgeführt.

0.2.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung, z.B. Arbeiten in Räumen, in denen der Betrieb weiterläuft, Arbeiten im Bereich von Verkehrswegen oder bei außergewöhnlichen äußeren Einflüssen.
Grundstück grenzt an Wohngebiet und Kindertagesstätte.

0.2.3 Vorgaben, die sich aus dem SiGe-Plan gemäß Baustellenverordnung ergeben.

Die Vorgaben aus dem SiGe-Plan und den Protokollen des SiGeKo sind zu beachten, den Anweisungen ist umgehend Folge zu leisten. Evtl. Koordinationstermine mit dem SiGeKo auf der Baustelle vor oder während der Durchführung der Arbeiten sind wahrzunehmen und einzukalkulieren.

0.2.4 Art und Umfang von Leistungen zur Unfallverhütung und zum Gesundheitsschutz für Mitarbeiter anderer Unternehmen, z.B. trittsichere Abdeckungen.
Siehe Pkt. 0.2.3.

0.2.5 Besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen, gegebenenfalls besondere Anordnungen für Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen.
Siehe Pkt. 0.2.3.

0.2.6 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen, z.B. Behälter für die getrennte Erfassung.

Das Einrichten, Räumen und Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen, in dem Umfang, der zur termin- und fachgerechten Abwicklung der Baustellenarbeit erforderlich ist, inkl. aller erforderlichen Geräte und Hebezeuge etc., ist in die Preise einzurechnen.

Dies gilt auch für das Herstellen, Unterhalten, Vorhalten und Beseitigen von Baubeleuchtung, Lagerplätzen, Maßnahmen für Umwelt- und Gewässerschutz sowie die Beleuchtung der Arbeitsplätze.

Baustellenunterkünfte, Umkleiden und Pausenräume für die eigenen Beschäftigten und seine Nachauftragnehmer müssen vom AN selbst gestellt und unterhalten werden.

Anfallender Abfall und Bauschutt aller Art (einschl. Verpackungsmaterial etc.) ist durch den AN sofort zu entsorgen. Kommt der AN diesen Verpflichtungen nicht oder nur in unzureichender Weise nach, so lässt der Auftraggeber die Baustellenreinigung zu Lasten des säumigen AN anderweitig durchführen.

Der Auftraggeber entscheidet auch bei Streitigkeiten hinsichtlich der Anteile bzw. Beteiligung an der notwendigen

Baustellenreinigung bei mehreren Auftragnehmern unter Berücksichtigung der mutmaßlichen Verschmutzungs- verursacher nach billigem Ermessen.

Trennung der Reststoffe/Bauabfälle nach Maßgabe der Trennungsvorschriften sind Grundleistungen des AN und werden nicht gesondert vergütet.

Die arbeitstäglige Beräumung der Arbeitsflächen ist zwingend durchzuführen.

Lager- und Aufenthaltsräume werden dem AN nicht zur Verfügung gestellt und sind durch jeden AN auf eigene Kosten in Form von Baucontainern in doppelstöckiger Ausführung zu



Angebot

Projekt:	2-TS188	Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV:	021B	Verkleidung Decke Mensa

erbringen (Aufstellung nur in dem dafür vorgesehenen Bereich - siehe BE-Plan).

Jeder AN hat die Zuwegung zu seinem oberen Container selbst zu erstellen. Die Aufstellung der Container ist sowohl mit allen erforderlichen Maßnahmen wie z.B. Standplatzherrichtung, Fundamentierung, Erschließungstreppen, Ver- und Entsorgungsleitungen usw. als auch mit erforderlichen Standsicherheitsnachweisen für behördliche Auflagen im Rahmen seiner eigenen Baustelleneinrichtung zu erbringen.

Die vorgesehene Fläche für die Container wird durch die örtliche Bauleitung festgelegt - siehe BE-Plan.

0.2.7 Besondere Anforderungen an das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten.

Die für die eigene Leistung benötigten Gerüste bis 3,50m Höhe über der Standfläche sind vom AN zu stellen, vorzuhalten und in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

0.2.8 Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen durch den AN.

Es ist keine Mitbenutzung fremder Geräte vorgesehen.

0.2.9 Wie lange, für welche Arbeiten und gegebenenfalls für welche Beanspruchung der AN Gerüste,

Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen für andere Unternehmer vorzuhalten hat.

Eine Vorhaltung entsprechender Geräte und Einrichtungen ist nicht vorgesehen.

0.2.10 Verwendung oder Mitverwendung von wiederaufbereiteten (Recycling-)Stoffen.

Grundsätzlich haben alle durch den AN zu liefernden und/oder einzubauenden Stoffe, Materialien und Bauteile, die im Verlauf der Bauausführung oder nach

Abnahme in den Besitz des Auftraggebers übergehen, in neuwertigem, ungebrauchten Zustand zu sein.

Geplante Abweichungen von diesem Grundsatz sind rechtzeitig vor Ausführung mit dem AG abzustimmen.

0.2.11 Anforderungen an wiederaufbereitete (Recycling-)Stoffe und an nicht genormte Stoffe und Bauteile. Siehe Pkt. 0.2.10.

Die Beschaffenheit aufbereiteter Stoffe ist analog 0.2.10. im Einzelfall abzustimmen.

0.2.12 Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile, auch z.B. an die schnelle biologische Abbaubarkeit von Hilfsstoffen.

Der Einsatz folgender Materialien ist untersagt:

- Tropenholz (Ausnahme sind Hölzer mit FSC oder PEFC- Zertifizierung)
- FCKW- und HFCKW-haltige Baustoffe
- PCB-haltige Baustoffe
- Asbest

0.2.13 Art und Umfang der vom AG verlangten Eignungs- und Gütenachweise.

Siehe Pkt. 0.2.10 und 0.2.12.

0.2.14 Unter welchen Bedingungen auf der Baustelle gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen oder müssen oder einer anderen Verwertung zuzuführen sind.

Keine Angaben.

0.2.15 Art, Zusammensetzung und Menge der aus dem Bereich des AG zu entsorgenden Böden, Stoffe und Bauteile; Art der Verwertung oder bei Abfall die Entsorgungsanlage; Anforderungen an die Nachweise über Transporte, Entsorgung und die vom AG zu tragenden Entsorgungskosten.

Keine Angaben.

0.2.16 Art, Anzahl, Menge oder Masse der Stoffe oder Bauteile, die vom AG beigestellt werden, sowie Art,



Angebot

Projekt:	2-TS188	Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV:	021B	Verkleidung Decke Mensa

genaue Bezeichnung des Ortes und Zeit der Übergabe.
Vom AG werden keine Stoffe oder Bauteile beigestellt.

0.2.17 In welchem Umfang der AG Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen übernimmt oder dafür dem AN Geräte oder Arbeitskräfte zur Verfügung stellt.
Der AG übernimmt keine diesbezüglichen Arbeiten.

0.2.18 Leistungen für andere Unternehmer.
Der Auftragnehmer hat bei Bedarf während der Arbeitszeit und bei technologisch bzw. arbeitszeitlich bedingter Unterbrechung der Arbeiten vorsorglich für eine ausreichende Sicherung und provisorische Abdeckung seiner Arbeitsbereiche zu sorgen. Diese Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen.

0.2.19 Mitwirken beim Einstellen von Anlagenteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten, z.B. mit dem AN für die Gebäudeautomation.
Für alle zu liefernden bzw. zu montierenden Elektroeinbauten sind die zugehörigen Produktdatenblätter und ggf. Leitungs-, Anschluss- bzw. Installationspläne vor Einbau in schriftlicher und digitaler Form an die Bauleitung zu übergeben.
Zur Inbetriebnahme hat ein Mitarbeiter der Firma anwesend zu sein und die Anlage zu erläutern.

0.2.20 Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme.
Der AN hat dem AG und durch den AG beauftragten Dritten den Zugang zur Baustelle jederzeit zu ermöglichen.

0.2.21 Übertragung der Wartung während der Dauer der Verjährungsfrist für die Mängelansprüche für maschinelle und elektrotechnische sowie elektronische Anlagen oder Teile davon, bei denen die Wartung Einfluss auf die Sicherheit und die Funktionsfähigkeit hat (vergleiche § 13 Absatz Nummer 2 VOB/B), durch einen besonderen Wartungsvertrag.

0.2.22 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen.
Die Abrechnung hat an Hand von Plänen zu erfolgen. Das Aufmaß sollte als gemeinsames Aufmaß von AN und Bauüberwachung erfolgen und ist in Papier und digital zu übergeben. Aufmaße sind in Positionsreihenfolge und positionsweise kumulativ zu erfassen.
Zu jedem Einzelaufmaß ist ein Aufmaßdeckblatt zu erstellen, auf dem
-Positionsmenge gesamt Soll,
-Positionsmenge gesamt Ist
-Positionsmengenzuwachs
zum jeweiligen Aufmaß ablesbar gelistet ist.

Bestandsdokumentation: Unterlagen zur Dokumentation der tatsächlichen Ausführung, einschließlich Änderungen, die sich aus dem Bauprozess ergeben, sind in den durch den AG zur Verfügung gestellten Unterlagen (DWG) einzutragen.
Die Unterlagen sind dem AG in Papierform 2-fach und digital auf Datenträger im Format PDF und DWG zu übergeben.
Dies ist Voraussetzung für die Schlussrechnung.



Angebot

Projekt:	2-TS188	Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV:	021B	Verkleidung Decke Mensa

0.3 Zusätzliche Technische Bedingungen

- 1 Bautagesberichte sind arbeitstäglich zu verfassen und wöchentlich bei der Bauüberwachung vorzulegen.
- 2 Die Baustellensprache ist deutsch. Die Teilnahme an der wöchentlichen Bauberatung durch einen entscheidungsbefugten und deutsch sprechenden Vertreter des AN über die gesamte Bauzeit ist vertragliche Grundleistung und dementsprechend einzukalkulieren.
- 3 Die vertraglichen Termine sind durch den AN in einem durch Ihn zu erstellenden detaillierteren Bauablaufplan zu integrieren. Der Detailablaufplan ist auf Grundlage des Rahmenterminplanes zu erstellen und spätestens 2 Wochen nach Beauftragung vorzulegen. Die Fortschreibung des Detailterminplanes über die Dauer der Bauzeit ist Leistungsbestandteil. Die Vorlage der Detailterminpläne erfolgt Papier 1-fach sowie digital bis spätestens 10 Arbeitstage nach Übergabe des (aktualisierten) Rahmenterminplanes.
- 4 Alle Aufwendungen und Kosten, die sich aus der Einhaltung der allgemein für Bauarbeiten geltenden Unfallverhütungs-, Lärm- und Immissionsschutzvorschriften ergeben, soweit sie keine Besonderen Leistungen darstellen, sind in die Einheitspreise einzurechnen und gelten als einzuhaltende vertragliche Leistung.
- 5 Die Vorlage von Mustern beim Auftraggeber ist in die Einheitspreise einzurechnen; die Bemusterungsentscheidung liegt beim Bauherren.
- 6 Werkplanungen sind 2 fach in Papierform, digital im Format PDF und DWG, vorzulegen. Die Prüffrist der Werkplanung durch den jeweiligen (Fach-)Planer beträgt 1 Woche. Änderungen müssen deutlich gekennzeichnet werden. Die Plannummer ist beizubehalten und mit Index zu versehen.
- 7 Alle Arbeiten sind stets unter Beachtung der allgemein anerkannten Regeln der Technik, der geltenden DIN und EN-Normen, geltenden Gesetzen, Vorschriften, Verordnungen sowie der Baugenehmigung auszuführen.
- 8 Zwischenlagerkosten werden nicht gesondert vergütet.
- 9 Die Abrechnung hat in nach Schule und Sporthalle getrennten Titeln zu erfolgen!

0.4 Pläne / Unterlagen

Baumaße:

Die in der Leistungsbeschreibung angegebenen Maße sind Richtmaße und müssen deshalb vor Produktions-/Baubeginn vor Ort abgenommen und kontrolliert werden.
Die vom Auftragnehmer verwendeten Ausführungsunterlagen müssen den Freigabevermerk des Auftraggebers oder seines Architekten tragen. Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden. Dies entbindet den Auftragnehmer aber nicht von seiner eigenen Prüfungs- und Hinweispflicht. Diese bleibt unberührt.

Die vom AN zu erstellenden Unterlagen, wie Montage- und Werkpläne, sind dem AG 4 zur Prüfung 2-fach in Papier und 1x digital zur Verfügung zu stellen.

Anlagen Pläne und Gutachten:
siehe separate Anlagenliste



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 021B Verkleidung Decke Mensa

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1	Schule				
1.1	Vorbereitende Arbeiten				
1.1.1	Gerüst/Arbeitsbühne, Fläche Höhe über 3,50 m Gerüsterstellung (einschl. Vorhaltung und Abbau) bei Höhen der zu bearbeitenden Flächen über 3,50 m. Deckenhöhe: 4,04 m im Speiseraum und 4,14 m in der Aula, im Mehrzweckraum, Windfang und Flure.	666,500	m2	.....	.....
Summe	1.1 Vorbereitende Arbeiten				.....



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 021B Verkleidung Decke Mensa

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.2 Holzlammellendecken

1.2.1 Verlege- und Montagepläne

Erstellung von Verlege- und Montageplänen für die abgehängten Holzlammellendecken auf der Grundlage der Pläne des Architekten, einschlich aller An- und Einbauelemente wie Leuchten usw.
Zeichnungs-/Planunterlagen sind digital und in 1-facher Ausfertigung in Papierform zur Bestätigung an den AG zu übergeben.

1,000 St

Hinweis:

Die Holzlammellendecke wird standartmäßig mit klassischen Trockenbauabhängern an der Stahlbetondecke in einem Raster von 0,90x1,20m befestigt.

In den Bereichen der Spannbetondecke (Mensa, Flur und Aula) erfolgt die Befestigung entweder an den speziell dafür vorgesehenen Halfenschienen oder ist in der restlichen markierten Bohrzone mit max. 8 cm tiefen Bohrungen/Dübeln zu befestigen.

In den Bereichen der Lüftungsleitungen soll die Decke an den dafür geplanten Gewindestangen bzw. UA-Weitspannträgern abgehängt werden.

Alle Hölzer benötigen eine FSC oder PEFC- Zertifizierung.

Auf die in den Architektenplänen vorgegebene Montageart in den jeweiligen Räumen ist zu achten!

1.2.2 Lieferung und Montage Massivholz-Rasterdecke, abgehängt, B1

Abgehängte Massivholz-Rasterdecke im Innenraum.
Einbauhöhe UK 3380 mm, Abhanghöhe 650-750 mm.
Befestigung direkt an der Stahlbetondecke oder an den Weitspannträger mittels Direktabhängern.

Massivholz-Rasterdecke, Raster 4-94-20-65. Das Rasterystem besteht aus massiven Holzlamellen, in schwerentflammbarer Ausführung, b,s2,d0, die mit schwarzen Aluminiumrohren d=12 mm miteinander zu einem Paneel, verbunden werden. Der Abstand zwischen den Rohren beträgt 300 mm.

Die Paneele sind zusammen zu stecken, um eine nahtlose Ausrichtung der einzelnen Elemente zu gewährleisten. Die Fuge zwischen den Paneelen beträgt 10 mm.

Die Paneele sind im Deckenbereich mit Spezialklammen an schwarzen T-Tragschienen im Doppelrostsystm zu befestigen. Die Primär-Tragschienen werden mit



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 021B Verkleidung Decke Mensa

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	
	verzinkten Nonius-Hängern von der Rohdecke abgehängt, die sekundären T-Schienen werden mit Kreuzverbindern an den primären Schienen im Abstand von max. 1200 mm befestigt.				
	In vorgegebenen Bereichen wird das Tragsystem mittels Direktabhängern an die Weitspannträger befestigt.				
	Die Revisionierbarkeit der einzelnen Deckenfelder muß im System gegeben sein.				
	Rasterelemente 4-94-20-65, bestehend aus: 4 Holzlamellen, 94 mm lichter Abstand, 20 mm Lamellenbreite, 65 mm Lamellenhöhe Länge: 1790 mm bzw. nach Vorgabe vom Architekten Breite: 450 mm bzw. nach Vorgabe vom Architekten Holzart: Ayous nur mit FSC oder PEFC- Zertifizierung. Transparent beschichtet Feuerhemmende Ausführung mittels Vakuumdruckmethode, b,s2,d0 Holzfeuchte: max. 8-12 % bei Auslieferung				
	Unterkonstruktion: Aufhängesystem: Stahl, sendzimir-verzinkt, schwarz beschichtet, bestehend aus schwarzen Tragschienen welche mit Nonius-Abhängern von der Rohdecke bzw den Weitspannträgern abgehängt werden Klemmen: gehärteter und phosphatierter Stahl, schwarz				
		666,500	m2	.....	.....
1.2.3	Kleinflächen,Holzlamellendecke abgehängt Kleinflächen in der Holzlamellendecke, Mehrverbrauch von Zubehörmaterialien, erhöhter Zeitaufwand bei der Montage, höherer Fugenanteil. Raster 4-94-20-65 Länge: 590 mm, 1190 mm bzw. nach Vorgabe vom Architekten Breite: 450 mm bzw. nach Vorgabe vom Architekten				
		48,000	St	.....	.....
1.2.4	Holzlamellenelemente nachschneiden Nachträgliches Nachschneiden von Holzlamellenelementen. Material : Holz Dicke Elemente: 2 cm				
		70,000	m	.....	.....



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 021B Verkleidung Decke Mensa

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Übertrag EUR

1.2.5 Liefen und Einlegen einer Schallschutzauflage, 50mm

Liefen und einlegen einer Schallschutzauflage zur Verbesserung der Schallabsorption als Breitbandabsorberauflage, Zug um Zug mit den Holzlammellendecken verlegen.
Dicke: 50 mm

Recyclebar (100 % PET)
Öko-Tex 100 Umweltzeichen-Klasse 1
(ISO 17050-1)
Keine FOV- oder Formaldehyd-Emission:
Klasse A+ (ISO 16000)
Polyesterfasern zu max. 60 % aus recycelten PET-Flaschen

Verwendungszweck
Schalldämmung: Gemäß EN/ISO 11654,
D20/50
 $\alpha_w = 0,70$
NRC = 0,75
Klasse C

Abmessungen der Platten
Standardplattenabmessung: 900 x 1200 x 50 mm.
Gewicht: 1.000 Gramm/m². Dichte: 20 kg/m³.
Temperaturbeständigkeit:
Beständig gegen Temperaturen von -30 °C bis 120 °C.

Brandklassifizierung
Gemäß EN 13501-1:2002. Gemäß DIN 4102, Klasse B1
Brandklasse B, Rauchzahl s1 und
Tröpfenzahl d0.

Toleranzen
Länge & Breite: +/- 10 mm max.
Stärketoleranzen: +/- 10% max.
Schnitttoleranzen: +/- 10 mm max.

Verarbeitung
Polyesterwolle auf Maß zuschneidbar

666,500 m2

1.2.6 Revisionsklappe, sichtbarer Rahmen, 590 x 450 mm

Öffnung herstellen, liefern und montieren einer Revisionsklappe mit sichtbarem Rahmen in der Deckenbekleidung, mit Fangsicherung, inkl. Klappenfüllung mit Holzlammellen in der Holzlammellendecke in B1



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 021B Verkleidung Decke Mensa

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Format: 590 x 450 mm			Übertrag EUR	
	Der Einbau erfolgt nach dem aktuellen Deckenplan und der Montageanleitung des Herstellers in der Deckenplatte. Rahmenfarbe: schwarz	38,000	St	.....	.....
1.2.7	Befestigungspunkt, Unterdecke Befestigungspunkt für abgehängte Lasten in Unterdecke aus Plattenlagen, unterhalb der Decke in Form von Anschlusspunkten an Gewindestangen; einschl. Deckendurchgang, Anpassung und Verstärkung der Unterkonstruktion. Abhängung von Unterdecke, nicht Rohdecke. Befestigungsmittel: Gewindestange M8 Abhängelast: 20 kg/Punkt Deckensystem :....'	120,000	St	.....	.....
1.2.8	Weitspannträger, UA50/40/2 abgehängte Decke Weitspannträger in abgehängter Decke, UA 50/40/2 statt eines CD-Profiles. Deckengewicht: 10 kg/m ² Spannweite: 0,90-3,50 m Achsabstand: 900 mm	145,000	m	.....	.....
1.2.9	Weitspannträger, UA75/40/2 abgehängte Decke Weitspannträger in abgehängter Decke, UA 75/40/2 statt eines CD-Profiles. Deckengewicht: 10 kg/m ² Spannweite: 5,00 m Achsabstand: 400 mm	23,000	m	.....	.....
1.2.10	Auflagerwinkel, Trägersystem Auflagerprofil aus verzinktem Stahl, für tragendes Zwischendeckensystem aus Weitspannträgern, geeignet zur Auflagerung und Befestigung der Träger. Profil an angrenzenden Bauteilen befestigt. Typ Profil : U-Profil Art des Untergrunds : Stahlbetonwand	60,000	m	.....	.....



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 021B Verkleidung Decke Mensa

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	.....
1.2.11	Herstellen von Deckenverstärkungen für Anbauten Herstellen von Deckenverstärkungen der Unterkonstruktion der Akustikdecken zur Aufnahme von Anbauten größerer Lasten, einschl. Durchführen der bauseitigen Leitungen. Die Montage der Anbauten erfolgt anschließend durch das Gewerk Elektro. Die Lage der Deckenverstärkungen erfolgt nach aktuellem Deckenplan. Das Einmessen ist mit einzukalkulieren. Max. Gewicht der Einbauteile: >1,5 kg	51,000	St	.....	.....
1.2.12	Öffnung und Anarbeiten an Lichtkuppelöffnung Herstellen einer Öffnung in der abgehängten Decke für den Ausschnitt einer eckigen Lichtkuppel in der Rohdecke. Lichtkuppelgröße: 1500 mm x 1500 mm Einschl. Anpassen der UK, Anarbeiten Holzlammellen und der Akustikplatten	3,000	St	.....	.....
1.2.13	Anarbeiten der Akustikdämmung an Öffnungen Anpassen und Anarbeiten der Akustikdämmplatten an Öffnungen in der Holzlammellendecke 20cm x 20cm, 60cm x 45cm	54,000	St	.....	.....
1.2.14	Unterdecken und Deckenbekleidung in mehreren Arbeitsgängen Herstellen von Unterdecken und Deckenbekleidungen, wenn die Ausführung nicht in einem Arbeitsgang erfolgt, sofern der Auftragnehmer hierfür nicht verantwortlich ist.	666,500	m2	.....	.....
Summe	1.2 Holzlammellendecken				.....



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 021B Verkleidung Decke Mensa

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

1.3 Dokumentation

1.3.1 Dokumentation

Erstellung einer Dokumentation nach Abschluss der Arbeiten und Übergabe an den Bauherrn, gewerkespezifisch, beinhaltend bzw. gemäß:
- Anlage "Hinweisblatt zum Umgang mit der Gewerkedokumentation"
- Anlage "Uebersicht Gewerkedokumentation"
Pläne sind in den Formaten PDF und DWG zu übergeben.

Die Übergabe erfolgt an den AG 2x in Papierform, 1x digital (USB-Stick).

Die Übergabe der Dokumentation ist Voraussetzung für die Schlussrechnung!

1,000	St		
-------	----	-------	-------

<u>Summe</u>	1.3	Dokumentation	
--------------	-----	---------------	-------

<u>Summe</u>	1	<u>Schule</u>	
--------------	---	---------------	-------



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 021B Verkleidung Decke Mensa

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2	Sporthalle				
2.1	Vorbereitende Arbeiten				
2.1.1	Gerüst/Arbeitsbühne, Fläche Höhe über 3,50 m Gerüsterstellung (einschl. Vorhaltung und Abbau) bei Höhen der zu bearbeitenden Flächen über 3,50 m. Deckenhöhe: 4,04 m im Windfang.	93,500	m2	.....	.....
<u>Summe</u>	2.1 Vorbereitende Arbeiten				.....



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 021B Verkleidung Decke Mensa

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

2.2 Holzlammellendecken

2.2.1 Verlege- und Montagepläne

Erstellung von Verlege- und Montageplänen für die abgehängten GK-Decken und HWL-Decken auf der Grundlage der Pläne des Architekten, einschlich aller An- und Einbauelemente wie Leuchten usw.
Zeichnungs-/Planunterlagen sind digital und in 1-facher Ausfertigung in Papierform zur Bestätigung an den AG zu übergeben.

1,000 St

Hinweis:

Die Holzlammellendecke wird standartmäßig mit klassischen Trockenbauabhängern an der Stahlbetondecke in einem Raster von 0,90x1,20m befestigt.

In den Bereichen der Spannbetondecke (Mensa, Flur und Aula) erfolgt die Befestigung entweder an den speziell dafür vorgesehenen Halfenschienen oder ist in der restlichen markierten Bohrzone mit max. 8 cm tiefen Bohrungen/Dübeln zu befestigen.

In den Bereichen der Lüftungsleitungen soll die Decke an den dafür geplanten Gewindestangen bzw. UA-Weitspannträgern abgehangen werden.

Alle Hölzer benötigen eine FSC oder PEFC- Zertifizierung.

Auf die in den Architektenplänen vorgegebene Montageart in den jeweiligen Räumen ist zu achten!

2.2.2 Lieferung und Montage Massivholz-Rasterdecke, abgehängt, B1

Abgehängte Massivholz-Rasterdecke im Innenraum.
Einbauhöhe UK 3380 mm, Abhanghöhe 650-750 mm.
Befestigung direkt an der Stahlbetondecke oder an den Weitspannträger mittels Direktabhängern.

Massivholz-Rasterdecke, Raster 4-94-20-65. Das Rasterystem besteht aus massiven Holzlamellen, in schwerentflammbarer Ausführung, b,s2,d0, die mit schwarzen Aluminiumrohren d=12 mm miteinander zu einem Paneel, verbunden werden. Der Abstand zwischen den Rohren beträgt 300 mm.

Die Paneele sind zusammen zu stecken, um eine nahtlose Ausrichtung der einzelnen Elemente zu gewährleisten. Die Fuge zwischen den Paneelen beträgt 10 mm.

Die Paneele sind im Deckenbereich mit Spezialklammen an schwarzen T-Tragschienen im Doppelrostsystm zu befestigen. Die Primär-Tragschienen werden mit



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 021B Verkleidung Decke Mensa

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	
	verzinkten Nonius-Hängern von der Rohdecke abgehängt, die sekundären T-Schienen werden mit Kreuzverbindern an den primären Schienen im Abstand von max. 1200 mm befestigt.				
	In vorgegebenen Bereichen wird das Tragsystem mittels Direktabhängern an die Weitspannträger befestigt.				
	Die Revisionierbarkeit der einzelnen Deckenfelder muß im System gegeben sein.				
	Rasterelemente 4-94-20-65, bestehend aus: 4 Holzlamellen, 94 mm lichter Abstand, 20 mm Lamellenbreite, 65 mm Lamellenhöhe Länge: 1790 mm bzw. nach Vorgabe vom Architekten Breite: 450 mm bzw. nach Vorgabe vom Architekten Holzart: Ayous nur mit FSC oder PEFC- Zertifizierung. Transparent beschichtet Feuerhemmende Ausführung mittels Vakuumdruckmethode, b,s2,d0 Holzfeuchte: max. 8-12 % bei Auslieferung				
	Unterkonstruktion: Aufhängesystem: Stahl, sendzimir-verzinkt, schwarz beschichtet, bestehend aus schwarzen Tragschienen welche mit Nonius-Abhängern von der Rohdecke bzw den Weitspannträgern abgehängt werden Klemmen: gehärteter und phosphatierter Stahl, schwarz				
		93,500	m2	.....	.....
2.2.3	Holzlamellenelemente nachschneiden Nachträgliches Nachschneiden von Holzlamellenelementen. Material : Holz Dicke Elemente: 2 cm				
		34,500	m	.....	.....
2.2.4	Liefern und Einlegen einer Schallschutzauflage, 50mm Liefern und einlegen einer Schallschutzauflage zur Verbesserung der Schallabsorption als Breitbandabsorberauflage, Zug um Zug mit den Holzlamellendecken verlegen. Dicke: 50 mm				
	Recyclbar (100 % PET) Öko-Tex 100 Umweltzeichen-Klasse 1 (ISO 17050-1) Keine FOV- oder Formaldehyd-Emission: Klasse A+ (ISO 16000)				



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 021B Verkleidung Decke Mensa

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Übertrag EUR

Polyesterfasern zu max. 60 % aus recycelten PET-Flaschen

Verwendungszweck
Schalldämmung: Gemäß EN/ISO 11654, D20/50
 $\alpha_w = 0,70$
NRC = 0,75
Klasse C

Abmessungen der Platten
Standardplattenabmessung: 900 x 1200 x 50 mm.
Gewicht: 1.000 Gramm/m². Dichte: 20 kg/m³.
Temperaturbeständigkeit:
Beständig gegen Temperaturen von -30 °C bis 120 °C.

Brandklassifizierung
Gemäß EN 13501-1:2002. Gemäß DIN 4102, Klasse B1
Brandklasse B, Rauchzahl s1 und
Tröpfenzahl d0.

Toleranzen
Länge & Breite: +/- 10 mm max.
Stärketoleranzen: +/- 10% max.
Schnitttoleranzen: +/- 10 mm max.

Verarbeitung
Polyesterwolle auf Maß zuschneidbar

93,500 m2

2.2.5

Revisionsklappe, sichtbarer Rahmen, 400 x 400 mm

Öffnung herstellen, liefern und montieren einer Revisionsklappe mit sichtbarem Rahmen in der Deckenbekleidung, mit Fangsicherung, inkl. Klappenfüllung mit Deckenplatten der HWL-Decken in B1 bzw. A2.

Format: 590 x 400 mm

Der Einbau erfolgt nach dem aktuellen Deckenplan und der Montageanleitung des Herstellers in der Deckenplatte.
Rahmenfarbe: Aluminium

6,000 St

2.2.6

Befestigungspunkt, Unterdecke

Befestigungspunkt für abgehängte Lasten in Unterdecke aus Plattenlagen, unterhalb der Decke in Form von Anschlusspunkten an Gewindestangen; einschl.



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 021B Verkleidung Decke Mensa

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	
	Deckendurchgang, Anpassung und Verstärkung der Unterkonstruktion. Abhängung von Unterdecke, nicht Rohdecke. Befestigungsmittel: Gewindestange M8 Abhängelast: 20 kg/Punkt				
	Deckensystem :....'	16,000	St	.....	.....
2.2.7	Weitspannträger, UA50/40/2 abgehängte Decke Weitspannträger in abgehängter Decke, UA 50/40/2 statt eines CD-Profiles. Deckengewicht: 10 kg/m ² Spannweite: 2,00-3,50 m Achsabstand: 1250 mm	10,000	m	.....	.....
2.2.8	Weitspannträger, UA75/40/2 abgehängte Decke Weitspannträger in abgehängter Decke, UA 75/40/2 statt eines CD-Profiles. Deckengewicht: 10 kg/m ² Spannweite: 3,50-5,00 m Achsabstand: 900 mm	22,000	m	.....	.....
2.2.9	Auflagerwinkel, Trägersystem Auflagerprofil aus verzinktem Stahl, für tragendes Zwischendeckensystem aus Weitspannträgern, geeignet zur Auflagerung und Befestigung der Träger. Profil an angrenzenden Bauteilen befestigt. Typ Profil : U-Profil Art des Untergrunds : Stahlbetonwand	5,000	m	.....	.....
2.2.10	Herstellen von Deckenverstärkungen für Anbauten Herstellen von Deckenverstärkungen der Unterkonstruktion der Akustikdecken zur Aufnahme von Anbauten größerer Lasten, einschl. Durchführen der bauseitigen Leitungen. Die Montage der Anbauten erfolgt anschließend durch das Gewerk Elektro. Die Lage der Deckenverstärkungen erfolgt nach aktuellem Deckenplan. Das Einmessen ist mit einzukalkulieren.				



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschole und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 021B Verkleidung Decke Mensa

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	
	Max. Gewicht der Einbauteile: >1,5 kg	10,000	St	.....	.....
2.2.11	Anarbeiten der Akustikdämmung an Öffnungen Anpassen und Anarbeiten der Akustikdämmplatten an Öffnungen in der Holzlammellendecke 20cm x 20cm, 60cm x 45cm	10,000	St	.....	.....
2.2.12	Unterdecken und Deckenbekleidung in mehreren Arbeitsgängen Herstellen von Unterdecken und Deckenbekleidungen, wenn die Ausführung nicht in einem Arbeitsgang erfolgt, sofern der Auftragnehmer hierfür nicht verantwortlich ist.	93,500	m2	.....	.....
Summe	2.2 Holzlammellendecken				.....



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 021B Verkleidung Decke Mensa

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

2.3 Dokumentation

2.3.1 Dokumentation

Erstellung einer Dokumentation nach Abschluss der Arbeiten und Übergabe an den Bauherrn, gewerkespezifisch, beinhaltend bzw. gemäß:
- Anlage "Hinweisblatt zum Umgang mit der Gewerkedokumentation"
- Anlage "Übersicht Gewerkedokumentation"
Pläne sind in den Formaten PDF und DWG zu übergeben.

Die Übergabe erfolgt an den AG 2x in Papierform, 1x digital (USB-Stick).

Die Übergabe der Dokumentation ist Voraussetzung für die Schlussrechnung!

1,000	St		
-------	----	-------	-------

<u>Summe</u>	2.3	Dokumentation	
--------------	-----	---------------	-------

<u>Summe</u>	<u>2</u>	<u>Sporthalle</u>	<u>.....</u>
--------------	----------	-------------------	--------------



Angebot

Projekt:	2-TS188	Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV:	021B	Verkleidung Decke Mensa

ZUSAMMENSTELLUNG

1	Schule	
1.1	Vorbereitende Arbeiten	 EUR
1.2	Holzlamellendecken	 EUR
1.3	Dokumentation	 EUR

<u>Summe</u>	<u>1</u>	<u>Schule</u>	<u>..... EUR</u>
--------------	----------	---------------	------------------

2	Sporthalle	
2.1	Vorbereitende Arbeiten	 EUR
2.2	Holzlamellendecken	 EUR
2.3	Dokumentation	 EUR

<u>Summe</u>	<u>2</u>	<u>Sporthalle</u>	<u>..... EUR</u>
--------------	----------	-------------------	------------------

Summe LV	 EUR
----------	-----------

zuzüglich 19,00 % Mwst	 EUR
------------------------	-----------

Gesamtsumme Brutto	 EUR
--------------------	-----------